Geschäftszeichen	Datum: 31.03.2025	Drucksache Nr. 05-BV 2025-007
-------------------------	-----------------------------	---

Gremium Gemeindevertretung	Termin	Beratungsergebnis
--------------------------------------	---------------	--------------------------

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Krummin für das Jahr 2025

Haushaltssatzung der Gemeinde Krummin für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.04.2025 und nach Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

1. im Ergebnishaushalt auf	
einen Gesamtbetrag der Erträge von	386.210 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	538.840 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-108.790 EUR
2. im Finanzhaushalt auf	
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	380.340 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	495.820 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-115.480 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	386.400 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	658.860 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-272.460 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 229.329 EUR.

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 380 v. H.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,7692 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Regelungen zur Deckungsfähigkeit

1. Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entsprechend § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
2. Innerhalb eines Teilhaushaltes werden gem. § 14 Abs. 4 GemHVO-Doppik Ansätze für ordentliche Auszahlungen zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.

§ 8
Regelungen zur Übertragbarkeit

1. Gem. § 15 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden Ansätze für ordentliche Aufwendungen und für ordentliche Auszahlungen eines Teilhaushaltes für ganz oder teilweise übertragbar erklärt, sofern der Haushaltsausgleich im Haushaltsfolgejahr erreicht werden kann.
2. Ansätze für Instandhaltungsmaßnahmen werden gem. § 15 Abs. 1 GemHVO-Doppik für ganz oder teilweise übertragbar erklärt,
auch wenn der Haushalt im Haushaltsjahr nicht ausgeglichen ist oder der Haushaltsausgleich im Haushaltsfolgejahr nicht erreicht werden kann.
3. Gem. § 15 Abs. 4 GemHVO-Doppik gilt Abs. 1 und 2 entsprechend für Ermächtigungen zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

§ 9

Festlegung der Wertgrenze zur Darstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Gem. § 4 Abs. 7 GemHVO-Doppik sind die nach § 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 25 bis 27 GemHVO-Doppik genannten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ab einer Wertgrenze von 5.000 € einzeln im Teilfinanzhaushalt in einer Investitionsübersicht darzustellen.

Nachrichtliche Angaben:

1.	Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	-227.198,85 EUR.
2.	Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	41.607,38 EUR.
3.	Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	1.405.344,54 EUR.

Ergebnis der Beratung und Abstimmung: Beschluss Nr.					
Gremium Gemeindevertretung		Gesetzliche Mitglieder		Sitzungsdatum	TOP
Beschluss				Abstimmung	
☐ einstimmig	☐ abgelehnt	☐ laut Vorlage		Ja	Nein
☐ mit Stimmenmehrheit	☐ vertagt	☐ mit Abweichung			Enthaltung
Gemäß § 24 KV M-V (Mitwirkungsverbot) waren folgende Vertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:					

Unterschrift

Siegel

Unterschrift

Begründung:

1. Ergebnishaushalt

Der Haushalt der Gemeinde Krummin für das Haushaltsjahr 2025 weist im Ergebnishaushalt ein Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen in Höhe von -152.630,00 € aus. Nach Veränderung der Rücklagen beträgt das Jahresergebnis -108.790,00 €. Aufgrund der negativen Vorträge aus den Haushaltsvorjahren wird sowohl im laufenden Haushaltjahr als auch in der mittelfristigen Finanzplanung der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt nicht erreicht.

2. Finanzhaushalt

Laufendes Ergebnis:

Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung:	-115.480,00 €
Planmäßige Tilgung für Investitionskredite:	0,00 €
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen:	-115.480,00 €

Basierend auf den feststehenden Jahresabschlüssen bis einschließlich dem Jahr 2022 und den vorläufigen Ergebnissen der Jahre 2023 und 2024, ergibt sich, auch unter Berücksichtigung des negativen Saldos des laufenden Haushaltsjahres, am Ende des Jahres 2025 ein positiver vorzutragender Betrag. Auch bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes bleibt ein positiver Vortrag bestehen. Somit ist der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt für das Jahr 2025 sowie auch mittelfristig gegeben.

Ergebnis Investitionshaushalt:

Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:	-272.460,00 €
Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten:	0,00 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen insgesamt:	-272.460,00 €

Im investiven Bereich wird im Muster 5b, Spalte 4 Zeile 8 ein positiver Vortrag aus Haushaltsvorjahren ausgewiesen. Dieser reicht noch aus, um das Minus des Jahres 2025 zu decken. Ein Investitionskredit muss nicht in Anspruch genommen werden.

3. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt

6. Kassenkredit

Der Bankbestand der Gemeinde Krummin weist am 31.12.2024 einen Betrag i. H. v. 561.401,05 € aus. Für den laufenden Bereich ist insgesamt ein Betrag in Höhe von -115.480,00 € und für den investiven Bereich i. H. v. -272.460,00 € finanziell sicherzustellen. Des Weiteren muss ein Betrag i. H. v. -402.790,00 € für die Vorfinanzierung verauslagter Haushaltsmittel im Zusammenhang mit der Auszahlung von Fördermitteln, für die im Jahr 2025 eingeplanten Maßnahmen, sowohl im Aufwand als auch investiv, gesichert werden. Diese Situation entsteht, da die Fördermittel erst ausgereicht werden, wenn die Gemeinde dem Fördermittelgeber die abschnittsweise bezahlten Rechnungen nachgewiesen hat, diese aber im Vorfeld von der Gemeinde bereits verauslagt werden mussten. Somit kann es bezüglich des Bankbestandes des Gemeindekontos zu erheblichen Finanzspitzen kommen.

Bei der Berechnung des Kassenkredites wurden alle möglichen Eventualitäten berücksichtigt und ergeben mit einem Betrag von insgesamt -229.328,95 € die höchste Finanzspitze.

7. Hebesätze

Die Hebesätze der Realsteuern bleiben gegenüber den Vorjahren unverändert.

8. Stellenplan

Der Stellenplan der Gemeinde Krummin weist für das Haushaltsjahr 2025 insgesamt 0,7692 Vollzeitäquivalente (VzÄ) aus und bleibt somit gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Verfasser: Kock, Anke
Sachbearbeiter: **Kock, Anke** (Kämmerei),
Tel.: 03836/ 251-184, eMail: anke.kock@wolgast.de